



Prof. Dr. Gesa Beck

CURRICULUM VITAE

KONTAKT

Prof. Dr. Gesa Beck
Fraunhofer-Anwendungszentrum
Ressourceneffizienz ARESS

Brentanostraße 2a
63577 Alzenau

Kontaktdaten

Prof. Dr. Gesa Beck
Telefon +49 6023 32039-898
gesa.beck@isc.fraunhofer.de

BERUFSLEBEN UND BERUFSERFAHRUNG

- 2015 - heute Technische Hochschule Aschaffenburg, Stiftungs- und Forschungsprofessorin
Fraunhofer-Anwendungszentrum Ressourceneffizienz ARESS
Leitung mit wissenschaftlicher und finanzieller Verantwortung
- 2013 – 2015 Lehrstuhl für Ressourcenstrategie, Universität Augsburg
W2-Professorin für „Ressourcenstrategien“ im Lehrstuhl von Prof. Dr. Armin Reller
- 2004 – 2013 Forschungsinstitut Edelmetalle und Metallchemie (fem), Schwäbisch Gmünd, Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit Verantwortung für die Materialphysik
- 1999 – 2002 Leibniz-Universität Gießen, Physikalisch Chemisches Institut, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abschluss der Promotion
- 1997 – 1999 Universität Hannover, Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Beginn der Promotion
Chemikalien- und Edelmetallbeauftragte, Stellv. Frauenbeauftragte des Fachbereichs Chemie
- 1990 – 1991 Technische Universität Berlin, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, Arbeit als CTA im Projekt „Phosphine Ersatzstoffe für die Gasphasen-Epitaxie“, anorganische Synthesen unter Schutzgas (Schlenck Technik)

WICHTIGE MITGLIEDSCHAFTEN

Seit 2019: Verein Technik ohne Grenzen (TeoG),
Regionalgruppe Aschaffenburg-Alzenau

Seit 2004: Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM)

Seit 2000: Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG)

Seit 1997: Deutschen Bunsengesellschaft (DBG)

Wir beraten Sie gerne!



Prof. Dr. Gesa Beck

CURRICULUM VITAE

KONTAKT

Prof. Dr. Gesa Beck
Fraunhofer-Anwendungszentrum
Ressourceneffizienz ARESS
Brentanostraße 2a
63577 Alzenau

Kontaktdaten

Prof. Dr. Gesa Beck
Telefon +49 6023 32039-898
gesa.beck@isc.fraunhofer.de
www.aress.fraunhofer.de

STUDIUM

- 1997 - 2002 Promotion, bei Prof. Jürgen Janek an der Universität Hannover (08/97-10/99) und an der Liebig-Universität Gießen (11/99 – 12/02), Thema: "Magnetowiderstandseffekt im System Silberselenid-Silber "
- 1991 – 1997 Chemiestudium an der Universität Hannover, Nebenfächer Technische Chemie und Biochemie, Diplomarbeit bei Prof. Hermann Schmalzried im Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie, Thema: „Messung von Durchtrittswiderständen an inneren Phasengrenzen“, Diplom-Chemikerin

BERUFS- UND SCHULAUSSILDUNG

- 1988 - 1990 Dr. Heinemann Schule, Braunschweig
Abschluss: Chemisch Technische Assistentin
- 1981 – 1988 Otto-Hahn-Gymnasium, Gifhorn
Abschluss: Abitur (17.05.88)

WICHTIGE Weiterbildungen

- 2018: Zertifikat der BELL-School Cambridge
"Intensive English – Bavarian Professors"
- SS14 und WS14/15: Erlangung des „Zertifikats
Hochschullehre der Bayrischen Universitäten"
- 2011:DGM-Fortbildungsseminar "Projektma-
nagement", DGM, Frankfurt
- 2010 - 2011: Fernstudium für "Qualitätsma-
nagement", sgd, Darmstadt

Wir beraten Sie gerne!